

# BIF

## Aufbau-Weiterbildung

### Systemische Supervision SG

Kurs: SVE22

12 Monate

Februar 2020 – Januar 2023

Die Aufbau-Weiterbildung wendet sich an Kolleg\*innen mit gefestigter systemischer Vorbildung, die sich für das berufsbezogene Beratungsangebot Supervision weiterbilden möchten – Schwerpunkte liegen dabei auf dem Erwerb der entsprechenden Kompetenzen für verschiedene supervisorische Settings und Anforderungen, auf der Erprobung und Reflexion eigener Praxis im neuen Feld und auf der Erweiterung konkreter beruflicher Möglichkeiten inkl. der Akquisition von Supervisionsprozessen. Zentrales Anliegen des Kurses ist es, die Entwicklung einer neuen beruflichen Identität als Supervisor\*in auf solider fachlicher Grundlage zu ermöglichen.

Der Kurs gliedert sich in

- 7 Module zu Theorie, Methoden und Akquise, jeweils in ein oder zwei Kurstagen (Kurstag: 09:30 – 17:00 Uhr), vgl. [Terminübersicht](#)
- 1 dreitägiges Modul berufsbezogener Selbsterfahrung – je nach Covid-Situation ggf. auch im Berliner Umland mit Übernachtung (evtl. Zusatzkosten)
- 8 Sitzungen Gruppen-Lehr-Supervision als „supervisorische Werkstatt“ (jeweils 1 Kurstag)
- Eigenständig organisierte Intervision mit Kurs-Teilnehmenden im Umfang von mind. 30 sog. Lerneinheiten (LE zu 45 Minuten). Das entspricht mit Vor- und Nachbereitung z.B. 6-7 Treffen von jeweils drei Zeit-Stunden
- Durchführung und Dokumentation von mind. 50 LE selbst akquirierter Supervisionsprozesse

## Eingangsvoraussetzungen

- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im beraterischen Feld
- Vorerfahrung als Supervisandin/ Supervisand in mehreren Sitzungen / Prozessen ist erwünscht
- SG-Institutsbescheinigung über eine vorher absolvierte Weiterbildung entsprechend den gültigen SG [Rahmenrichtlinien](#) oder ein entsprechendes SG-/DGGSF-Zertifikat in Systemischer Beratung, Systemischer Therapie oder Systemischem Coaching
- Vorgespräch auf der Grundlage aussagefähiger [Bewerbungsunterlagen](#)

## Kosten

- 80 Euro Gebühr für das Vorgespräch und die Prüfung der Bewerbungsunterlagen
- 50 Euro Anmeldegebühr
- 320 Euro monatlich über die Dauer der Weiterbildung (12 Monate)
- 150 Euro Abschluss- und Zertifizierungsgebühr
- ggf. anschließende Zertifizierungskosten bei der Systemischen Gesellschaft (derzeit € 119,50)
- ggf. Zusatzkosten für Unterkunft und Verpflegung bei externer Durchführung des Moduls zur berufsbezogenen Selbsterfahrung

Gesamtkosten der Weiterbildung ex SG-Zertifizierung: € 4120.-

## Lernsupervision / Lehrsupervision

Während der Weiterbildung führen die Teilnehmenden selbständig ein Minimum von 50 sog. Lerneinheiten (1 LE= 45 Minuten) **Lernsupervision** durch. Lernsupervisionen sind **selbst akquirierte und durchgeführte Supervisions-Prozesse, die auch finanziell honoriert sind**.

Sie können aus verschiedenen Anwendungsfeldern und Settings kombiniert werden. Auch Umfang und Dauer können sich unterscheiden:

Einzelsupervision, Gruppensupervision, Teamsupervision und ggf. speziellere Supervisionsformate sind gleichermaßen möglich. Es sollen mindestens drei verschiedene Lernsupervisionsprozesse in mindestens zwei verschiedenen Settings akquiriert, durchgeführt und dokumentiert werden.

Die Lernsupervisionen werden durch folgende Angebote von **Lehrsupervision** begleitet:

- In den Gruppen-Lehr-Supervisionen der „**systemischen Werkstatt**“ bietet sich die Gelegenheit, das eigene supervisorische Handeln und die diesbezüglichen Fragen mit Lehrenden und Gruppe zu planen, reflektieren und auszuwerten. Dieses begleitende Format entspricht der späteren sog. „Kontroll-Supervision“.
- An den Werkstatt-Tagen können die Teilnehmenden auch Sitzungen in den Räumen des BIF mit Unterstützung von Lehrenden und einer Untergruppe im „live-Setting“ durchführen. Dabei wird eine eigene Supervisionssitzung von Lehrenden und Kursgruppe live über Video- und Sprechanlage mitverfolgt und begleitet. Die betreffenden Prozesse sind selbst akquiriert. In seltenen Einzelfällen kommen dafür auch geeignete Anfragen an das Institut in Betracht.
- Spezifischere, auch persönliche Fragen rund um das neue Berufsfeld und die supervisorische Praxis können auch mit erfahrenen Kolleg\*innen im individuelleren Rahmen besprochen werden. Das BIF hält dafür eine eigene Liste kooperierender Lehr-Supervisor\*innen vor. Diese externen Lehrsupervisor\*innen verfügen über umfängliche systemische und supervisorische Kompetenzen und sind von Institut und Kursgeschehen weitgehend unabhängig. Außerdem bringen sie unterschiedliche Feldkompetenzen mit, was je nach Akquisemöglichkeiten für die Teilnehmenden zusätzlich interessant sein kann (z.B. Ämter, Schule, Jugendhilfe, kirchliche Träger, usw.)

Diese individuellen Lehr-Supervisionen sind ausdrücklich nicht Bestandteil des Curriculums und müssen zusätzlich finanziert werden. Entsprechende Honorare sind im Einzelfall zu verhandeln und bewegen sich in der Regel um die 80 – 100 Euro pro 60 Minuten.

## Abschluss-Voraussetzungen

- Regelmäßige Teilnahme an den kursrelevanten Veranstaltungen und Formaten inkl. der supervisorischen Werkstatt (mind. 90% insg.)
- Durchführung und Dokumentation von mind. 50 LE (1 Lerneinheit = 45 Min.) Lernsupervision
- Nachweisliche Teilnahme an selbst organisierter Intervision im Umfang v. mindestens 30 LE
- Aktive Teilnahme am Abschluss-Kolloquium

## Zertifizierung

Das erfolgreiche Absolvieren der Weiterbildung führt zum **Zertifikat „Systemische Supervision“** des BIF.

Damit ist eine anschließende Zertifizierung durch die [Systemische Gesellschaft](#) ohne weitere inhaltliche Schritte möglich. Das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft muss dort jedoch [gesondert beantragt](#) und entsprechende Zertifizierungsgebühren entrichtet werden (derzeit 119,50 €). Das Zertifizierungsgremium der SG tagt in der Regel im Frühjahr und Herbst. Eine Mitgliedschaft in der systemischen Gesellschaft ist Voraussetzung für die SG-Zertifizierung („Weiterbildungsnachweis“).

Für weitere Fragen stehen wir im Rahmen unserer [Informationsabende](#) oder unter [info@bif-systemisch.de](mailto:info@bif-systemisch.de) gerne zur Verfügung.